



Pressedienst der Hochschule Biberach

11. Januar 2005



Kontakt:

Anette Schober-Knitz
Referat für Presse-
und Öffentlichkeitsarbeit
Fon: 07351 582-104
Fax: 07351 582-119
schober-knitz@fh-
biberach.de
www.fh-biberach.de

Studium Generale an der Hochschule Biberach

Medien und Motivation: Grenzgänger eröffnen neue Sichtweisen

„Grenzgänger“ lautet das Thema der neusten Staffel des Studiums Generale an der Hochschule Biberach. Grenzgänger zwischen den Disziplinen, die aufgrund ihrer beruflichen Herkunft ganz andere, neue Sichtweisen aufzeigen. „Der Blick vom Rand auf die Mitte“, beschreibt Prof. Dipl.-Ing. Kilian, als Prorektor verantwortlich für diese öffentliche Vortragsreihe, die Idee der Hochschule, die hinter dieser Themenauswahl steht. Um Journalismus bzw. die journalistische Methode sowie Motivationstraining geht es in den ersten beiden Vorträgen, die in den nächsten beiden Wochen jeweils dienstags ab 19 Uhr im Audimax der Hochschule angeboten werden: „Die Medien als Vor-Bild?“ (18. Januar 2005) mit dem Journalisten und Autor Dr. Rudi Holzberger sowie „Lust an Leistung“ (Dienstag, 25. Januar 2005) mit dem Verhaltensbiologen Prof. Dr. Felix von Cube.

Das Image der Journalisten und der Medien ist bescheiden, obgleich unser Alltag immer mehr von den Medien geprägt wird. Wie aber funktionieren die Medien? Rudi Holzberger pointiert eine journalistische Methode mit all ihren Bildern und Vor-Bildern, mit ihren Schlagzeilen und Klischees, mit ihren Stärken und Schwächen: „Die Medien als Vor-Bild? – die journalistische Methode für alle Lebenslagen“, so der Titel seines Vortrages.

Die journalistische Methode lässt sich dingfest machen, die viel geschmähten Medien enthüllen sich als Spiegelbild des Publikums. Viel wichtiger aber: Die journalistische Methode ist die Bedingung der PR, der Public Relations - jeder Beziehung zur Öffentlichkeit. Keine Firma, keine Disziplin, auch keine Hochschule kann ohne ein solches Bild leben, alle setzen auf ihr starkes Image. Das schöne Bild aber will erst gezeichnet werden, es muss überzeugend sein – die Darstellung wird zur Herausforderung, zur Kunst fast. So gesehen kann die journalistische Methode in allen Bereichen der Gesellschaft fast schon therapeutisch wirksam werden – einfach, effizient, praxisnah. Ein Gegengift zu Gurus und Beratern, da sie jeden Kaiser ohne Kleider darstellen kann.

Dr. Rudi Holzberger hat Agrar-, Sozial- und Literaturwissenschaften studiert – ein Grenzgänger zwischen den Disziplinen. Seit 25 Jahren ist der Allgäuer in den Medien aktiv, bei Tageszeitungen, Zeitschriften wie GEO, natur, Sports oder lui. Seine Dissertation über „das sogenannte Waldsterben“ als Medienklischee wurde selbst zum Medienthema. In der Region Oberschwaben hat er etwa das Magazin LandZunge kreiert, aber auch das Jubiläumsmagazin der Kreissparkasse Biberach von 2003 betreut. Holzberger gilt in der Szene als brillanter Schreiber, aber auch als provokativer Kritiker der eigenen Zunft. Als Dozent hat er u.a. die journalistische Ausbildung an der Pädagogischen Hochschule Weingarten begründet.

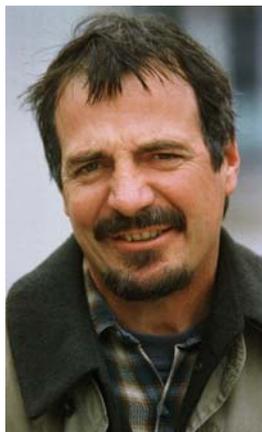
Professor Dr. Felix von Cube, studierte Mathematik und Biologie und ist als Verhaltensforscher und Ordinarius für Erziehungswissenschaften an der

Universität Heidelberg tätig. Die verhaltensbiologischen Erkenntnisse überträgt er auf die Themenbereiche der Erziehungswissenschaft, insbesondere des Motivationstrainings. Von Cube prägte den Begriff der Biologik und gründete 1997 die „Prof. von Cube & Kollegen BioLogik“ der Führung und Fortbildung. Mit dem Begriff der Biologik- ein Kunstwort zusammengesetzt aus Biologie und Logik - prägt der Grenzgänger zwischen den Disziplinen einen ganz neuen Ansatz: Wer Menschen zu Leistung motivieren möchte, muss ihr Verhalten verstehen, um ihre Beweggründe aktivieren zu können. Die BioLogik eröffnet den Zugang zu den Naturgesetzen der Führung. Und damit könne man (fast) alles bewegen, so von Cube. Mit dieser These ist von Cube ein gefragter Referent; in vielen bedeutenden Wirtschaftsunternehmen ist er ein gesuchter Experte für Fragen der Motivation und Mitarbeiterführung. An der Hochschule Biberach wird er unter dem Titel „Lust an Leistung“ beschreiben, was seiner Meinung dazu gehört zur Mitarbeiterführung. Ein Vortrag für Führungskräfte und Geführte (weitere Information unter www.biologik.de).

Das Studium Generale zum Thema Grenzgänger wird im Sommersemester weitergeführt. Spannende Referenten und Themen hat die Hochschule dafür bereits in Vorbereitung. Alle Vorträge innerhalb des Studiums Generale finden im Audimax der Hochschule statt. Die Vorträge sind kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht notwendig.



*Professor Dr. Felix von Cube
Universität Heidelberg*



*Dr. Rudi Holzberger
Freier Journalist und Autor*